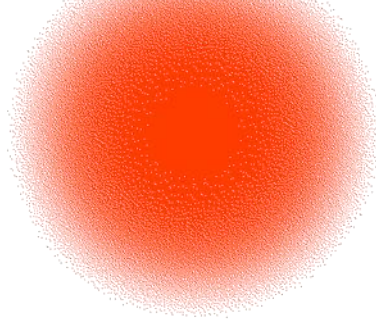


Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) sind ab 1. September 2026, in Vollzeit und befristet für die Dauer eines Jahres,

drei Stellen für Praktika (d/m/w) zur Vorbereitung auf Restaurierungsstudiengänge

zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) bilden mit ihren zahlreichen Museen, Sammlungen und Archiven einen der bedeutendsten Museumsverbände weltweit. Gemeinsam stehen die historisch gewachsenen Sammlungen für eine beeindruckende thematische Vielfalt. In prachtvollen historischen Bauten im Herzen Dresdens sowie an weiteren Orten in Sachsen und weit darüber hinaus machen die SKD ihre einzigartigen Bestände für die Öffentlichkeit erlebbar.

Die Wurzeln der Sammlungsvielfalt liegen in der Zeit der sächsischen Kurfürsten und Könige und gehen auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Jedes der Millionen von Objekten öffnet Fenster in globale Kunst- und Kulturwelten. Über die Bewahrung des ihr anvertrauten reichen Erbes hinaus beleben die SKD es durch inspirierende Ausstellungen und zukunftsweisende Vermittlungsformate unterstützt durch zahlreiche regionale, nationale und internationale Kooperationen.

Als wissenschaftlich arbeitende Institution steht die sammlungsübergreifende und objektbezogene Forschung im Zentrum. Mit disziplinenübergreifenden Projekten im Verbund setzen die SKD nicht zuletzt in der Provenienzforschung Maßstäbe. Rund 400 hochqualifizierte Mitarbeitende gestalten dieses dynamische Netzwerk und tragen mit ihrer Begeisterung und ihrem fundierten Wissen zur Vermittlung und Präsentation des reichen Erbes an Kunst und Kultur bei.

Die Praktikumsplätze werden in den folgenden Restaurierungswerkstätten angeboten:

- 1 Stelle in der Restaurierungswerkstatt der Gemäldegalerien Alte und Neue Meister (Spezifik: Gemälde und Rahmen)
- 1 Stelle in den Restaurierungswerkstätten des Museums für Sächsische Volkskunst und der Porzellansammlung (Spezifik: Objekte mit Materialkombinationen und Keramik mit Schwerpunkt auf Porzellan)
- 1 Stelle in der Restaurierungswerkstatt des GRASSI Museums für Völkerkunde in Leipzig (Spezifik: Ethnographische Objekte)

Das Vorpraktikum gilt als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschul- oder Hochschulausbildung im Bereich Restaurierung. Es dient der Vermittlung beruflicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen für die spätere Ausbildung. Das Praktikantenverhältnis richtet sich daher nach dem Berufsbildungsgesetz und den Praktikanten-Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder.

Die Anstellung als Vorpraktikant/Vorpraktikantin bietet Einblicke in Museumsabläufe, wie Bestandspflege, präventive Konservierung, verschiedene Konservierungs- und Restaurierungstechniken abgestimmt auf unterschiedliche Material- und Objektgruppen.

Die Voraussetzungen für die Bewerbung sind in den Studienordnungen der jeweiligen Fachhochschulen/Akademien geregelt. Die Dauer des Praktikums, in der Regel ein Jahr, richtet sich nach den Anforderungen der Hochschulen. Ein Nachweis der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife oder ein ebenfalls als gleichwertig anerkannter Abschluss sind notwendig. Praktische Vorkenntnisse in der Restaurierung sind gewünscht, aber nicht erforderlich.

Vorpraktikanten/Vorpraktikantinnen erhalten eine Praktikumsvergütung nach Maßgabe der Praktika Richtlinie der Tarifgemeinschaft deutscher Länder.

Wir bieten

- Praktikumsvergütung nach Maßgabe der Praktika Richtlinie der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
- 26 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache mit den Verantwortlichen der Restaurierungswerkstätten
- Job-Ticket oder Zuschuss Deutschlandticket
- kostenfreier Besuch der SKD-Museen und Sammlungen für alle Mitarbeitenden
- zahlreiche attraktive museumsinterne Veranstaltungen + Sonderausstellungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter den Rufnummern: 0351/49146623 (Spezifik: Rahmen und Gemälde); 0341/9733930 (Spezifik: Ethnographische Objekte) oder 0351/49144505 (Spezifik: Objekte mit Materialkombinationen) und 0351/49146606 (Spezifik: Keramik mit Schwerpunkt Porzellan).

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30.06.2026** unter Beigabe künstlerischer Arbeitsproben als Scan an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse <https://jobs.skd.museum/>.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen über unser Online-Bewerbungsportal berücksichtigt werden, Bewerbungen per E-Mail, Post oder über andere Kommunikationswege werden nicht akzeptiert. Im Auswahlverfahren werden nur diejenigen Bewerbungen einbezogen, die zu den festgelegten Stichtagen vollständig eingegangen sind. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

[Hier geht es direkt zur Stellenausschreibung](#)

[Hier geht es direkt zum Bewerbungsformular](#)